

Eduki Wettbewerb 2025/2026

Gemeinsam vernetzt: menschlich – digital – nachhaltig



© Fondation Eduki

Thematisches Arbeitsblatt Primarstufe

Inhaltsübersicht

.....	1
Primarschule (6-8 Jahre)	3
Einführung.....	3
Wie anfangen?	3
Einige nicht abschliessende Projektideen (6-8 Jahre)	4
Kategorie: Künstlerische Arbeit.....	4
Kategorie: Medienbeitrag	5
Kategorie: Konkrete Aktion	5
Primarschule (8-12 Jahre)	6
Einführung.....	6
Wie anfangen?	6
Einige nicht abschliessende Projektideen (8 -12 Jahre)	7
Kategorie: Künstlerische Arbeit.....	7
Kategorie: Medienbeitrag	7
Kategorie: Konkrete Aktion	8

Primarschule (6-8 Jahre)

Einführung

Heute ist unsere Welt immer stärker **vernetzt**. Kinder leben bereits in einer Welt, in der diese Verbindungen überall sichtbar sind: zu Hause, in der Schule, beim Spielen oder auf Bildschirmen. Vernetzung zu verstehen bedeutet, diese Beziehungen zu erkennen und zu pflegen, sei es im zwischenmenschlichen Bereich, im digitalen Raum oder mit der Natur.

Um diese Reflexion zu begleiten, organisiert die Fondation Eduki im Schuljahr 2025/26 **die 10. Ausgabe des Eduki Wettbewerbs** zum Thema: **„Gemeinsam vernetzt: menschlich – digital – nachhaltig“**, mit zwei Hauptachsen: **menschlich und nachhaltig**. Der Wettbewerb lädt die Schüler und Schülerinnen dazu ein, alle Formen von Verbindungen in ihrem Leben zu erkunden: zwischenmenschliche Beziehungen (Freundschaften, Familie, Mitschüler*innen), digitale Vernetzungen sowie die Verbindung zur Natur und Umwelt. Durch **kreative Projekte** – sei es künstlerisch, medial oder als konkrete Aktion – werden die Schüler*innen ermutigt, ihre Vision einer **vernetzten Welt zu zeigen, in der der Mensch und die Nature im Mittelpunkt stehen**.

Wie anfangen?

Ziele:

- Verstehen, was eine „Verbindung“ ist (menschlich, digital, mit der Natur)
- Darüber nachdenken, wie man andere und die Natur in einer vernetzten Welt respektieren kann

Aktivitätenideen zur Einführung des Themas

1) Bist du vernetzt?

Schlagen Sie eine dynamische Debatte im Klassenzimmer vor: Teilen Sie den Raum in zwei Bereiche auf, einen für „JA“ und einen für „NEIN“. Lesen Sie eine Reihe von Aussagen zum Thema „gemeinsam vernetzt“ laut vor. Nach jeder Aussage laden Sie die Schüler*innen ein, sich physisch auf die Seite zu stellen, die ihrer Antwort entspricht. Diese Aktivität fördert die aktive Teilnahme, ermutigt zur Meinungsäußerung und ermöglicht einen Austausch unter den Lernenden.

Beispielhafte Aussagen:

- Ich bin mit meiner Familie vernetzt.
- Ich bin mit einem Tier vernetzt.
- Ich benutze ein Tablet oder ein Handy.
- Man kann dank digitaler Medien Freundschaften schliessen.
- Zu viele Bildschirme sind gut für die Gesundheit.
- Die Natur braucht uns.
- Wir brauchen die Natur.
- Ein Roboter kann einen Freund ersetzen.

2) Das Wollfaden-Netz

Die Kinder bilden einen Kreis. Ein Schüler/eine Schülerin hält ein Wollknäuel in der Hand und sagt: „Ich bin mit ... vernetzt“, und wirft das Knäuel einer anderen Person zu, während er/sie den Grund für die Verbindung nennt (z. B. „Ich bin mit dir vernetzt, weil wir zusammen spielen“ oder „weil wir beide Tiere mögen“). Nach und nach entsteht so ein Netz aus Fäden.

Diese Aktivität macht sichtbar, dass wir alle miteinander verbunden sind und jede Verbindung einzigartig ist.

3) Sortieraktivität – „Welche Verbindungen?“

Verteilen Sie an die Schüler*innen ausgedruckte Bilder oder Gegenstände, die verschiedene Arten von Verbindungen darstellen:

- **Menschliche Verbindung:** Händchenhalten, Blickkontakt, Lächeln ...
- **Digitale Verbindung:** Videoanruf, Nachricht, Tablet ...
- **Verbindung zur Natur:** Gärtnern, Spaziergang, Wasser, Tiere ...

Laden Sie die Schüler*innen ein, diese Elemente der jeweiligen Verbindungsart zuzuordnen. Führen Sie die Aktivität mit einem Gespräch weiter, indem Sie folgende Fragen stellen:

- Welche dieser Verbindungen magst du am liebsten?
- Kann man sie miteinander kombinieren?
- Muss man sich für eine bestimmte Verbindung entscheiden?

Schliessen Sie die Aktivität ab, indem Sie den Begriff des **Gleichgewichts** zwischen den verschiedenen Arten von Verbindungen einführen.

Einige nicht abschliessende Projektideen (6-8 Jahre)

Pädagogische Ziele:

- Die Schüler*innen für die vielfältigen Verbindungen und unsere gegenseitige Abhängigkeit sensibilisieren
- Ein gemeinschaftliches Projekt realisieren, das Realitätsbezug hat
- Zusammenarbeit, Kreativität, Kommunikation, Selbstständigkeit und kritisches Denken fördern.

Kategorie: Künstlerische Arbeit

Projektideen

Freundschafts-Fresko:

Ein Wandbild, das aus den farbigen Handabdrücken der Schüler*innen besteht, kreisförmig angeordnet. Es symbolisiert die Bedeutung menschlicher Verbindungen, zum Beispiel Freundschaft, und erinnert daran, wie wichtig es ist, diese Beziehungen zu pflegen.

Das „vernetzte“ Baum:

Zeichnen Sie einen grossen Baum auf ein Plakat und laden Sie anschliessend jede*n Schüler*in ein, ein Blatt hinzuzufügen, das eine Verbindung darstellt (menschlich, digital oder

mit der Natur). Der Baum symbolisiert die Vernetzung unter uns allen und zeigt, wie jede einzelne Verbindung zur Welt von morgen beiträgt. Er erinnert auch daran, wie wichtig es ist, ein Gleichgewicht zwischen diesen verschiedenen Verbindungen zu finden.

Ein Herz für den Planeten:

Gestalten Sie ein Herz aus recyceltem Karton, das auf der einen Seite mit Elementen dekoriert ist, die Technologie darstellen (Emojis, Telefon, Roboter), und auf der anderen Seite mit natürlichen Elementen (Blätter, Tiere). Dieses Herz symbolisiert die Notwendigkeit eines Gleichgewichts zwischen technologischem Fortschritt und dem Respekt vor der Natur.

Kategorie: Medienbeitrag

Projektideen

Verbindungsalbum:

Fotos machen, die die Verbindungen der Kinder zeigen (Freunde, Familie, Tiere, Natur, technische Gegenstände). Diese zusammenstellen, um ein Album zu erstellen, das die Vernetzung visuell darstellt.

Lied oder Musikvideo:

Ein einfaches Lied über die Verbindungen zwischen Menschen, Natur und digitaler Welt komponieren und aufnehmen.

Dieses Projekt ermöglicht es, die Vernetzung auf klangvolle und künstlerische Weise auszudrücken.

Kleine Gesten für grosse Verbindungen:

Jede*r Schüler*in wird dabei gefilmt, wie er oder sie eine kleine symbolische Geste ausführt (zum Beispiel eine Herz-Taste drücken, eine Hand ausstrecken, einen Samen pflanzen). Die Clips werden anschliessend zusammengeschnitten, um ein Video zu erstellen, das zeigt, dass kleine Gesten einen Unterschied machen und grosse Verbindungen schaffen können.

Kategorie: Konkrete Aktion

Projektideen

Eine Botschaft für eine*n Fremde*n:

Die Kinder schreiben oder zeichnen eine kleine Botschaft der Freundlichkeit für eine*n Fremde*n (eine ältere Person, aus einer anderen Klasse, aus einer anderen Schule). Das Ziel ist, zu zeigen, dass man sich auch ohne einander zu kennen durch Wohlwollen verbinden kann.

Gemeinsame Reinigung oder Gartenprojekt:

Dieses Projekt ermöglicht es, eine kleine Reinigung der Schule, des Schulhofs oder eines Parks zu organisieren oder Blumen und Sträucher in einer Ecke des Klassenzimmers oder Schulhofs zu pflanzen.

Das Projekt zeigt die Verbindung zwischen menschlichem Handeln und der Gesundheit der Natur.

Mini-Projekt Energiesparen:

Eine Liste mit guten Praktiken erstellen (zum Beispiel: elektronische Geräte nach der Benutzung ausschalten).

Dieses Projekt zeigt, dass jede Handlung Auswirkungen auf die Umwelt hat und dass es wichtig ist, digitale Medien verantwortungsvoll zu nutzen.

Primarschule (8-12 Jahre)

Einführung

Wir leben in einer Welt, die immer stärker **vernetzt** ist: Menschen, Ideen, Technologien. Diese Verbindungen bieten Möglichkeiten, bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Deshalb ist es wichtig, einen bewussten Umgang mit dem Digitalen zu lernen und dabei den **Menschen sowie den Respekt vor unserem Planeten** in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Zur Begleitung dieser Auseinandersetzung organisiert die Fondation Eduki im Schuljahr 2025/26 die **10. Ausgabe ihres Eduki Wettbewerbs** zum Thema: „**Gemeinsam vernetzt: menschlich – digital – nachhaltig**“, der sich um zwei Hauptachsen dreht: menschlich und nachhaltig. Der Wettbewerb lädt die Schüler*innen ein, Lösungen für einen **verantwortungsvollen Umgang** mit digitalen Medien zu entwickeln, in Form eines Projekts in einer der drei Kategorien: **künstlerisch, medial oder konkrete Aktion**.

Der Wettbewerb ist offen und flexibel gestaltet, sodass jede*r Schüler*in je nach Fähigkeit und Entwicklungsstand teilnehmen kann. Die Freiheit bei den Formaten (Zeichnung, Text, Video, gemeinsames Projekt usw.) ermöglicht es den Jüngsten, sich **authentisch und kreativ** auszudrücken und die Themen mit ihrer persönlichen Erfahrung zu verbinden. So werden die Schüler*innen eingeladen, über ihre Beziehung zur digitalen Welt und Vernetzung nachzudenken und diese in einem **originellen und engagierten Projekt** zum Ausdruck zu bringen.

Wie anfangen?

Ziele:

1. Verstehen, was eine „Verbindung“ ist (menschlich, digital, mit der Natur)
2. Die Herausforderungen der digitalen Welt aufzeigen
3. Darüber nachdenken, wie man andere und die Natur respektieren kann, auch in einer vernetzten Welt.

Aktivitätenideen zur Einführung des Themas

1) Gemeinsame Mini-Analyse: „Gut oder nicht gut?“

Stellen Sie den Schüler*innen Bilder vor, die verschiedene Situationen zeigen: zum Beispiel ein Kind, das sein Tablet teilt, ein Kind, das bei einem Videoanruf schreit, ein Kind, das einem Vogel hilft, oder ein Kind, das den ganzen Tag vor einem Bildschirm verbringt.

Fragen Sie die Schüler*innen, darüber nachzudenken und folgende Fragen zu beantworten:

- „Ist das eine gute Art, vernetzt zu sein? Warum?“
- „Wie könnte man es besser machen?“

Die Lehrperson kann auch Bilder oder Beispiele zum ökologischen Einfluss von Technologien anbieten, um die Reflexion über Verantwortung und das Gleichgewicht zwischen der Nutzung digitaler Medien und dem Respekt vor der Umwelt anzuregen.

2) Die Wege einer Nachricht

Spielt ein kleines Spiel ‚Stille Post‘ mit einem Wort oder einer Zeichnung, das in der Gruppe weitergegeben wird.

Anschliessend vergleicht die Klasse die ursprüngliche Nachricht mit der am Ende erhaltenen.

Diese Aktivität zeigt, wie Informationen zirkulieren und sich verändern, wie im Internet.

Einige nicht abschliessende Projektideen (8 -12 Jahre)

Ziele:

- Die Schüler*innen für die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Menschen und/oder die Umwelt sensibilisieren.
- Ein gemeinschaftliches, praxisnahes Projekt realisieren.
- Zusammenarbeit, Kreativität, Kommunikation, Eigenständigkeit und kritisches Denken stärken.

Kategorie: Künstlerische Arbeit

Projektideen

Mein Freund, der Roboter:

Baut einen kleinen Roboter aus recycelten Materialien und integriert dabei ein menschliches oder natürliches Element. Diese Skulptur zeigt, dass neue Technologien zum Wohl des Menschen oder der Natur eingesetzt werden sollen.

Comico oder erzählerische Illustration:

Entwerft einen Comic oder eine Reihe von Illustrationen, die eine Geschichte über Vernetzung erzählen (zwischenmenschliche Beziehungen, Natur, digitales Umfeld).

Digitale kollaborative Malerei oder Zeichnung:

Verwendet ein Tablet oder eine einfache Software, um ein gemeinschaftliches Kunstwerk zum Thema Vernetzung zu erstellen.

Ziel: Kunst und Technologie verbinden und digitale Zusammenarbeit erforschen.

Kategorie: Medienbeitrag

Projektideen

Worte an die Natur:

Die Schüler*innen nehmen kurze Videobotschaften auf, in denen sie die Frage beantworten: „Was magst du am meisten an der Natur?“ Diese Botschaften werden anschliessend zu einem Video zusammengestellt, das das Publikum für die Bedeutung des Schutzes der Natur, die wir lieben, sensibilisieren soll. Das Projekt kann auch in [Zusammenarbeit mit Schulen aus verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt](#) werden, mit [Botschaften in mehreren Sprachen](#), um die Vernetzung zu zeigen und daran zu erinnern, dass wir alle mit der Natur verbunden sind.

Das Gleichgewichts-Album:

Erstellen Sie ein Album mit Selfies, auf denen jede*r Schüler*in mit zwei Gegenständen posiert: einem natürlichen und einem digitalen. Für jeden digitalen Gegenstand sollen die

Schüler*innen eine Entsprechung aus der Natur finden (zum Beispiel: „Ich spiele online, aber ich spiele auch draussen“). Dieses Album soll zeigen, dass Technologie und Natur miteinander koexistieren können, wenn das Gleichgewicht gewahrt bleibt.

Stop-motion / Animation:

Erstellen Sie eine kleine Animation aus Knetmasse, Papier oder recycelten Gegenständen, um zu erzählen, wie alles miteinander verbunden ist (Familie, Freunde, Natur, digitale Gegenstände).

Ziel: Die Beziehungen sichtbar machen und die technische Kreativität fördern.

Kategorie: Konkrete Aktion

Projektideen

Die Charta für einen achtsamen Umgang mit digitalen Medien:

Die Klasse erarbeitet gemeinsam ein Plakat (Charta) mit positiven Nutzungsregeln für digitale Medien, die kindgerecht formuliert und gemeinsam verabschiedet werden. Die Charta kann bunt gestaltet und mit Zeichnungen illustriert werden (z. B.: „Ich frage, bevor ich ein Foto mache“, „Ich benutze mein Handy nicht im Unterricht“). Die Botschaft lautet, dass digitale Medien, wie der Pausenhof, Regeln brauchen, damit alle gut miteinander leben können.

Vernetzte Briefe:

Richten Sie einen Briefwechsel mit einer anderen Klasse ein, die nah oder fern sein kann, um Briefe, Audio- oder Videonachrichten auszutauschen. Dabei berichten die Kinder über ihre Nutzung digitaler Medien und darüber, was sie gern in der Natur tun. Diese Aktivität zeigt, dass Fernverbindungen positiv und bereichernd sein können.

Suche nach vergessenen Bildschirmen:

Organisieren Sie eine Aktion gegen digitale Verschmutzung, indem alte Handys, leere Batterien und kaputte Kabel gesammelt und gemeinsam an eine lokale Sammelstelle gebracht werden. Diese Initiative sensibilisiert die Schüler*innen und ihre Familien für die Auswirkungen der digitalen Verschmutzung.